Europäische Kommission

REPowerEU: erschwingliche, sichere und nachhaltige Energie für Europa

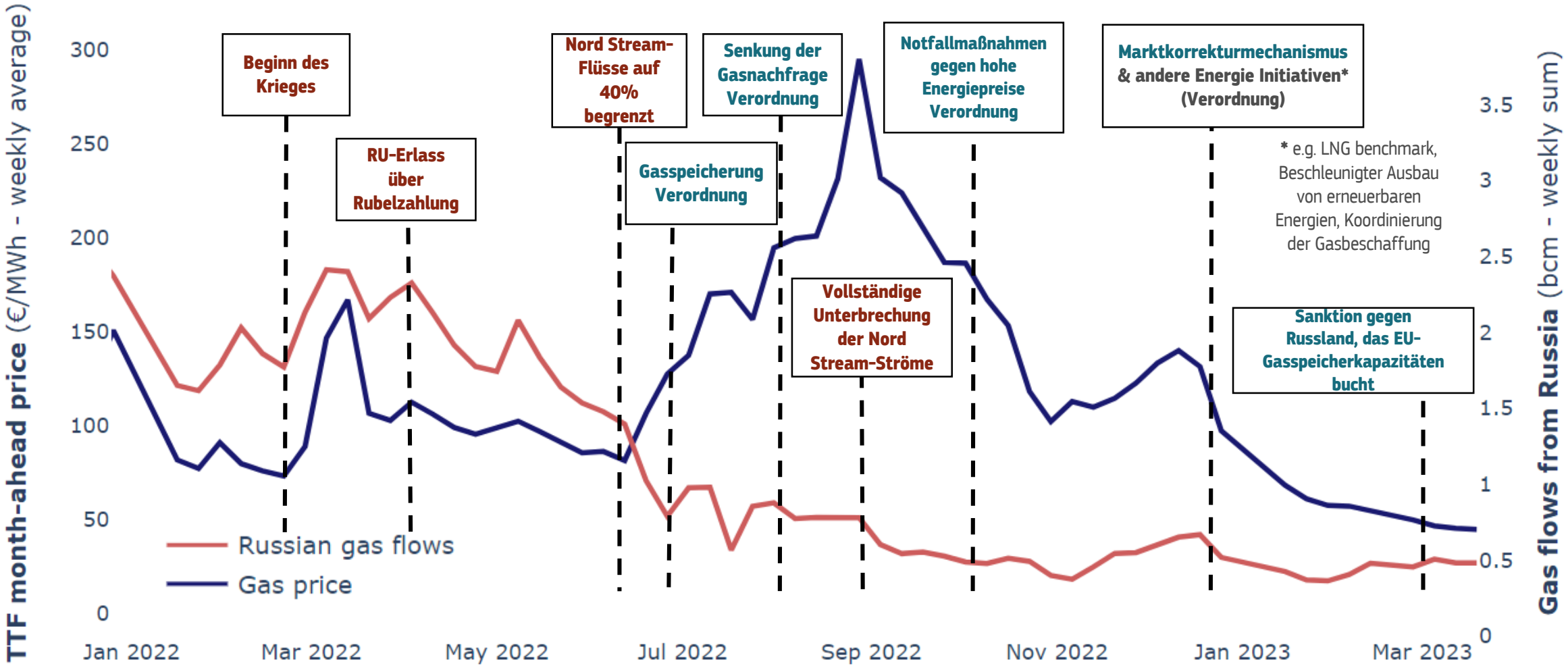
Ana María Sánchez Infante

Policy Officer “Relations with the Member States and the Energy Community”

Task Force ”EU Energy Platform”, DG ENER

11 Juli 2023

Russische Gasversorgung als Waffe und EU-Energiepolitik



***Source**: European Commission based on S&P Global Platts and ENTSO-G Transparency Platform*

Neue geopolitische Gegebenheiten und eine neue Lage auf dem Energiemarkt

Dringende Umgestaltung des europäischen Energiesystems, um

- die **Abhängigkeit der EU von fossilen Brennstoffen aus Russland**, die als wirtschaftliche und politische Waffe eingesetzt werden, zu beenden
- unsere **Energiewende** zu beschleunigen
- die **Klimakrise** zu bewältigen

Europäische Kommission

REPowering der EU

- Ein Fahrplan zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus Russland und zur Beschleunigung der Energiewende
- Beruhend auf **3 Säulen**:

Energieeinsparungen und Energieeffizienz

Massive Beschleunigung der Investitionen in erneuerbare Energien

Diversifizierung unserer Energieversorgung

Europäische Kommission

Ergebnisse der gemeinsamen Reaktion der EU

Durch gemeinsames Handeln hat die EU

- in weniger als acht Monaten **über 80 %** des russischen Pipelinegases ersetzt
- den Gasverbrauch um fast **20 %** gesenkt
- einen Mechanismus zur **Begrenzung von Gaspreisspitzen** und eine globale Preisobergrenze für russisches Öl vereinbart
- den zusätzlichen Einsatz **erneuerbarer Energien** um 50% gesteigert

Keine Blackouts.
Keine Stromknappheit.

Statt auf Russland setzen wir nun auf unsere Freunde und neue Ressourcen.

Die Gaspreise sind heute niedriger als vor dem Krieg.

1. Energieeinsparungen

- Energieeinsparungen sind die **kostengünstigste, sicherste und sauberste** Möglichkeit, unsere Abhängigkeit von Importen fossiler Brennstoffe aus Russland zu verringern
- **Alle** sind gefragt – Verbraucher/innen, Unternehmen und öffentlicher Sektor
- **Jede/r Einzelne** leistet einen wichtigen Beitrag

Europäische Kommission

1. Energieeinsparungen: **ERZIELTE FORTSCHRITTE**

- ☑ Wir haben einen Rahmen für eine **koordinierte Senkung der Gasnachfrage** eingeführt.
- ☑ Alle Mitgliedstaaten haben sich verpflichtet, ihren Verbrauch um mindestens **15 %** zu senken. Und sie haben dieses Ziel übertroffen.
- ☑ Die Nachfrage ging zwischen August 2022 und März 2023 um 17,7 % zurück (DE reduzierte 16%). Dadurch konnten wir **42 Mrd. m^3** Gas sparen.
- ☑ Bis November letzten Jahres haben wir die Speicher zu **95 %** gefüllt (DE zu 99.21%). Und heute (9. Juli 2023) beträgt der Speicherstand fast **80 %** (DE 81.90%).

2. Beschleunigung des Ausbaus erneuerbarer Energien

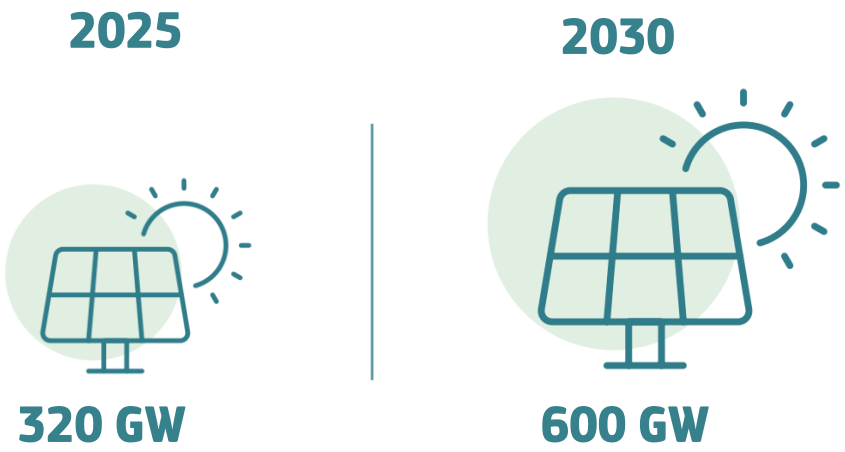
- Erneuerbare Energie ist
  - ✓ gut für das Klima
  - ✓ gut für unsere Unabhängigkeit
  - ✓ gut für unsere Versorgungssicherheit und
  - ✓ sie schafft Arbeitsplätze innerhalb der EU.

- Wir müssen **erneuerbare Energien massiv ausbauen** und mit ihnen fossile Brennstoffe in der Industrie, im Gebäudesektor und im Verkehrssektor ersetzen.

Europäische Kommission

2. Investitionen in erneuerbare Energien

- Mit dem REPowerEU-Plan würden die Kapazitäten zur Erzeugung erneuerbarer Energie **bis 2030 auf 1236 GW** ausgebaut; im „Fit für 55“-Paket waren **bis 2030 nur 1067 GW** vorgesehen. Solarstrom würde sich bis 2025 verdoppeln.



Beschleunigte Investitionen in erneuerbare Energien als Ersatz für fossiles Gas:

- Solarstrategie, Solardachinitiative und Solarallianz
- Windenergie
- Wasserstoff-Accelerator zur Steigerung der heimischen Erzeugung und der Importe von erneuerbarem Wasserstoff
- Verdopplung der Biomethanerzeugung

Europäische Kommission

2. Investitionen in erneuerbare Energien

Die Nutzung saubererer Energiequellen anstelle von Kohle, Öl und Gas in **Industrieprozessen** wird die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie stärken und unsere weltweite technologische Führungsposition unterstützen.

Dank Elektrifizierung, Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien könnte die Industrie **bis 2030** **35 Mrd. m^3** **Erdgas** mehr einsparen als im „Fit für 55“-Paket vorgesehen.

Die größten Einsparungen beim Gas wären mit nahezu **22 Mrd. m^3** bei der Herstellung von **nichtmetallischen Mineralien, Zement, Glas, Keramik und Chemikalien** sowie bei den Raffinerien zu erzielen.

Bis 2030 dürften rund **30 % der Primärstahlerzeugung** in der EU – auf der Basis von Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen – dekarbonisiert sein.

2. Investitionen in erneuerbare Energien: ERZIELTE FORTSCHRITTE

☑ Im vergangenen Jahr haben wir erstmals mehr Strom aus Wind- und Solarenergie erzeugt als aus Gas.

41 GW

an neuer **Solarenergie**-kapazität installiert

15 GW

Steigerung der **Windkraft-**kapazität

39 %

unseres Stroms stammten aus **erneuerbaren Energien**

☑ DE: 47 % des Stroms stammten aus erneuerbaren Energien (hauptsächlich Wind- und Solar-PV). Nur Solar-PV erzeugte im Sommer mehr als Gas und Kohle zusammen.

☑ Es wurde eine vorläufige Einigung über strengere Rechtsvorschriften erzielt, um den Ausbau erneuerbarer Energien zu beschleunigen, indem das bis 2030 zu erreichende verbindliche Ziel der EU für erneuerbare Energien auf **42,5 %** angehoben wird, wobei **45 %** angestrebt werden.

Europäische Kommission

3. Diversifizierung unserer Versorgung

- Zusammenarbeit mit zuverlässigen **internationalen Partnern**, um die Versorgung zu diversifizieren, beispielsweise mit Norwegen, den USA, Ägypten, Israel, Aserbaidschan...
- Investitionen in **Infrastruktur**: bessere Pipelines und Verbindungsleitungen, damit das Gas dorthin fließen kann, wo es benötigt wird
- Rechtliche Vorgaben für die **Gasbevorratung für den Winter** in der gesamten EU

3. Diversifizierung unserer Versorgung

- Im April 2022 wurde die **gemeinsame EU-Energieplattform** initiiert, um durch Nachfragebündelung, Optimierung der Infrastrukturnutzung und Koordinierung der Kontakte zu Lieferanten freiwillige gemeinsame Beschaffungen von Gas, LNG und Wasserstoff zu ermöglichen
  - ✓ **Koordinierung der EU-Maßnahmen** und Verhandlungen mit externen Lieferanten, um zu verhindern, dass sich EU-Länder gegenseitig überbieten
  - ✓ Nutzung des **Gewichts der EU** – als einer der größten Gasverbraucher der Welt –, um bessere Bedingungen für alle Verbraucher in der EU zu erreichen.

3. Diversifizierung unserer Versorgung:
ERZIELTE FORTSCHRITTE

- ☑ Seit September 2022 beträgt der Anteil russischen Gases am gesamten in die EU importierten Pipelinegas nur etwa 8 %. Der größte Gaslieferant Europas ist nicht mehr Russland; es ist **Norwegen**. DE bekommt kein RU gas geliefert seit August 2022.
- ☑ In weniger als einem Jahr wurden **drei neue LNG-Terminals** eröffnet (u.a. in DE, Wilhelmshaven), und bis Ende des Jahres werden fünf weitere Terminals eröffnet (u.a. in DE: Brunsbüttel, Lubmin, Stade, Wilhelmshaven II) – mit einer Gesamtkapazität von 50 Mrd. m^3.
- ☑ Im Jahr 2022 erhielten wir ca. **100 Mrd. m^3 LNG** über den Weltmarkt. Aus den USA erhielten wir ca. 50 Mrd. m^3. Das sind 30 Mrd. Kubikmeter mehr als in den Vorjahren.
- ☑ Im Jahr 2022 wurden vier **neue Verbindungsleitungen** in Betrieb genommen.
- ☑ Neue Partnerschaften mit **Ägypten und Israel, Namibia, Kasachstan** und **Aserbaidschan** wurden geschlossen.
- ☑ Erste Aufforderung an Unternehmen zur gemeinsamen Gasbeschaffung ergab eine Nachfrage von 11,6 Mrd. m^3, die **auf dem internationalen Markt** ausgeschrieben werden sollen.
- ☑ Zweite Aufforderung, die bis zum 10.Juli lief, ergab eine Nachfrage von 15,9 Mrd. m^3.

Europäische Kommission

Vielen Dank

© Europäische Union 2023

Sofern nicht anders angegeben, ist die Weiterverwendung dieser Präsentation zu den Bedingungen der Lizenz CC BY 4.0 gestattet. Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden.

Europäische Kommission